Fenster in die Vergangenheit (6)

Category: Renovierung
written by Armin Kobler | 21.02.2025

Die Restaurierung der bemalten Decken



Abb. 1: Frau Karin Zigerle retuschiert kleine Fehlstellen.

Die vorgefundenen Deckenmalereien sind nicht überall gleich gut erhalten. Die vor etwa 150 Jahren eingezogenen zweiten Decken darunter haben die darüber liegenden Malereien an sich gut konserviert, waren aber zu diesem Zeitpunkt in ihrer Gesamtheit schon renovierungsbedürftig. Vielleicht war der damit verbundene finanzielle Aufwand neben der sich ändernden Mode der ausschlaggebende Grund für die Verhüllung, wer weiß?

Abb. 2. Mitarbieter der Firma Zingerle beim Reinigen der Balkendecke.

Am Gang hat sich die Nähe zu Küche mit ihrem früher offenen Herd sehr nachteilig ausgewirkt. Über die Jahre hat der Rauch die Bemalung mit Ruß so stark überzogen, dass sich die Deckenbemalung bei der Küchentüre uns total schwarz gezeigt hat. Überall, aber hauptsächlich im Ergeschoss mit zunehmender Nähe zur Küche haben zudem unzählige kleine Fliegenschisse die Abbildungen verschmutzt. Die organische Basis der Farben hatte die Insekten angelockt.





Abb. 3: Anfänglich glaubte niemand, dass dieses extrem verußte Teil noch zu retten sei. Das Ablösen der Schmutzschicht mit Hilfe eines speziellen Gels hat aber Wunder gewirkt.

In der vorderen Stube hingegen ist die Farbenpracht beeindruckend intakt geblieben. Schade nur, dass drei der bemalten Balken beim Einziehen der Decke an der Unterseite komplett abgehobelt wurden. In der dahinter liegenden Schlafkammer entdeckten wir die gleichen Bilder und der Konservierungsszustand war, dort wo die Decke unverändert geblieben ist, ähnlich gut. Leider ist aber nur noch die Hälfte davon erhalten geblieben. Denn als in den 1950er Jahren genau darüber ein Bad eingebaut wurde, ersetzte man die bemalten Bretter durch tiefergelegte Zwischenböden, um Platz für die Wasser- und Abwasserleitungen zu schaffen. Dementsprechend leicht fiel uns die Entscheidung, in Einklang mit der Meinung des Denkmalamtes dort mit eine Decke aus Gispkarton die Reste schonend zu verdecken.



Abb. 4: In der hinteren Kammer ist die Hälfte der Balkendecke in den 50er Jahren leider zerstört worden. Die bemalten Bretter wurden entfernt und Fehlböden eingesetzt um Platz für die Leitungen des neuen

Bades zu machen.

Die vorgefunden Spuren eine Bemalung der Bretter unter der Dachbodenstiege im gleichen Stil sind ein weiteres Zeugnis für den ausgeprägten spätbarocken Wunsch nach umfassender farbiger Pracht. Nachdem dort aber der Kalk direkt auf dem Farbanstrich aufgebracht wurde, sind sie für eine Restaurierung zu sehr beschädigt. Es wäre dann wohl eher eine Rekonstruktion geworden.



Abb. 5: Sogar die Dachbodenstiege bekam an ihrer Unterseite einen üppigen barocken Farbanstrich. Leider mussten wir hier den Verputz wieder vervollständigen, die chemische Zersetzung der Pigmente ist zu sehr fortgeschritten.

Im Flur des Obergeschosses ist die Deckenmalerei über die Jahrhunderte immer sichtbar und sehr gut erhalten geblieben. Sie ist rußfrei und auch die Verschmutzung durch Fliegenexkremente ist hier deutlich geringer. Aus diesem Grund und weil dieser Bereich nie gestalterisch verändert wurde, kamen die früheren Besitzer wohl nicht in Versuchung,

die Malereien zu verdecken. Diese für jeden Besucher sichtbaren Malereien machen die Villa Kinsele eindeutig der historischen Oberbozner Sommerfrische zuordenbar und sind auch ein wesentlicher Teil der denkmalpflegerischen Unterschutzstellung.



Abb. 6: Vorbeugend werden vor Beginn der eigentlichen Arbeiten die unverrückbaren Gegenstände abgedeckt. Wir befinden uns in der vorderen Stube. Links oben sieht man die Balken, die abgehobelt wurden als der Einbau der unteren Decke anstand.

Mit der Restaurierung wurde die Firma Zingerle Restaurieungen aus Percha beauftragt. Seit nunmehr zwei Wochen ist sie in der Villa Kinsele tätig. Die Hauptaufgabe besteht darin, die bemalten Balkendecken zu reinigen und kleinere Fehlstellen zu ergänzen. Dort, wo die originalen Bretter verloren gegangen sind, wird nur die Grundfarbe aufgetragen. Glücklicherweise sind diese Flächen klein und wenig einsichtig. Nicht zuletzt sind auch sie Zeugen einer Zeit, wenn auch nicht einer Epoche großen Respekts gegenüber dem Vergangenen.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:YKMJIDQX} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22YKMJIDQX%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22parsedDate%22%3A%222016-04-11%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%26%23x201E%3BZingerle%20Restaurierungen%20GmbH%26%23x201C%3B%2C%2011.%20April%202016.%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fzingerle.it%5C%2F%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fzingerle.it%5C%2F%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22Zingerle%20Restaurierungen%20GmbH%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%2222016-04-11T16%3A11%3A10%2B00%3A00%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fzingerle.it%5C%2F%22%2C%22language%22%3A%22de%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-10-31T21%3A34%3A07Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. „Zingerle Restaurierungen GmbH“, 11. April 2016. https://zingerle.it/.

Ansichtskarten der Woche (2)

Category: Ansichtskarten der Woche
written by Armin Kobler | 21.02.2025

Maria Schnee und der Schlern

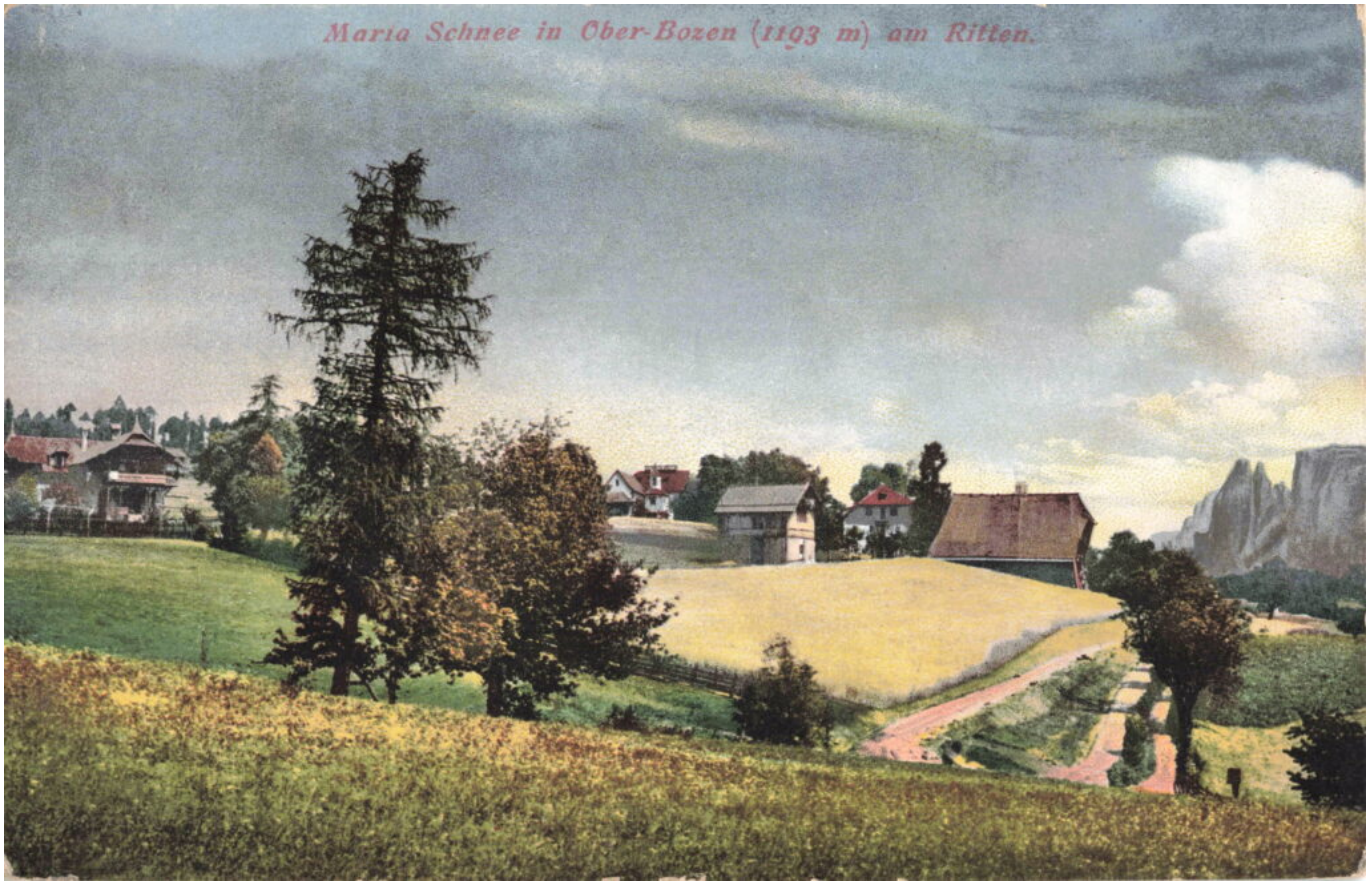


Abb. 1: “Maria Schnee in Ober-Bozen (1193 m) am Ritten”, kolorierte Ansichtskarte, Anfang 20. Jhdt.

Eine kolorierte Photographie aus den Jahren der vorletzten Jahrhundertwende. Der Fotograph hat im Rücken die heutige Gelf-Villa und fotografiert Richtung Osten, ganz rechts im Vordergrund ist das Schlernmassiv zu sehen.

Die Gebäude, beginnend von rechts, sind: der Stadel des Doppelbauern, das Wohngbäude, letztlich Hotel Viktoria ist dahinter nicht sichtbar, dann die Westseite des Unterhofers (heute Hotel Post), dann, etwas

näher zum Betrachter, ein Nebengebäude des Doppelbauers, in dem – so hörte ich es – das Baubüro der Rittnerbahn untergebracht war, das Kirchlein Maria Schnee (die Villa Kinsele ist hinter den damaligen Kastanienbäumen versteckt), ganz links, zuletzt, eines der beiden von Edmund von Zallinger erbauten Häuser, welche als Lungenheilanstalten gedient haben sollten.

Rechts im Bild sieht man nicht nur den Fahr- und den Fußweg, wie er auch heute noch vorhanden ist, sondern links davon auch eine weitere Trasse. Sofern das Bild nicht retuschiert wurde, müsste das der Unterbau der im Bau befindlichen Rittnerbahn sein. Darauf wurden danach die Geleise samt Schotterauflage verlegt, parallel dazu die Oberleitung errichtet. Somit kann man den Aufnahmezeitpunkt auf Sommer (reifer Getreideacker!) 1906 eingrenzen.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:KGJEJ48E} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22KGJEJ48E%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%26lt%3Bi%26gt%3BMaria%20Schnee%20in%20Ober-Bozen%20%281193%20m%29%20am%20Ritten%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Ansichtskarte%20koloriert%2C%20Anfang%2020.%20Jh.%20Sammlung%20A.%20Kobler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Maria%20Schnee%20in%20Ober-

Bozen%20%281193%20m%29%20am%20Ritten%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Ansichtskarte%20koloriert%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22Anfang%2020.%20Jh.%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22WM2DAINB%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-09-30T18%3A54%3A18Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. *Maria Schnee in Ober-Bozen (1193 m) am Ritten*. Ansichtskarte koloriert, Anfang 20. Jh. Sammlung A. Kobler.

Höhepunkt und Niedergang der Villa Kinsele

Category: Hausgeschichte,Menschen
written by Armin Kobler | 21.02.2025

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhundert erreicht die Ausdehnung der Kinsel’schen Besitzungen in Maria Schnee ihren Höhepunkt: Die Brüder Richard und Franz Kinsele, Söhne von Alois und Enkel von Franz Sales, lösen ihre Geschwister am Eigentum der Villa ab und erweiteren ihren Besitz an dem Platzl vor dem Haus.

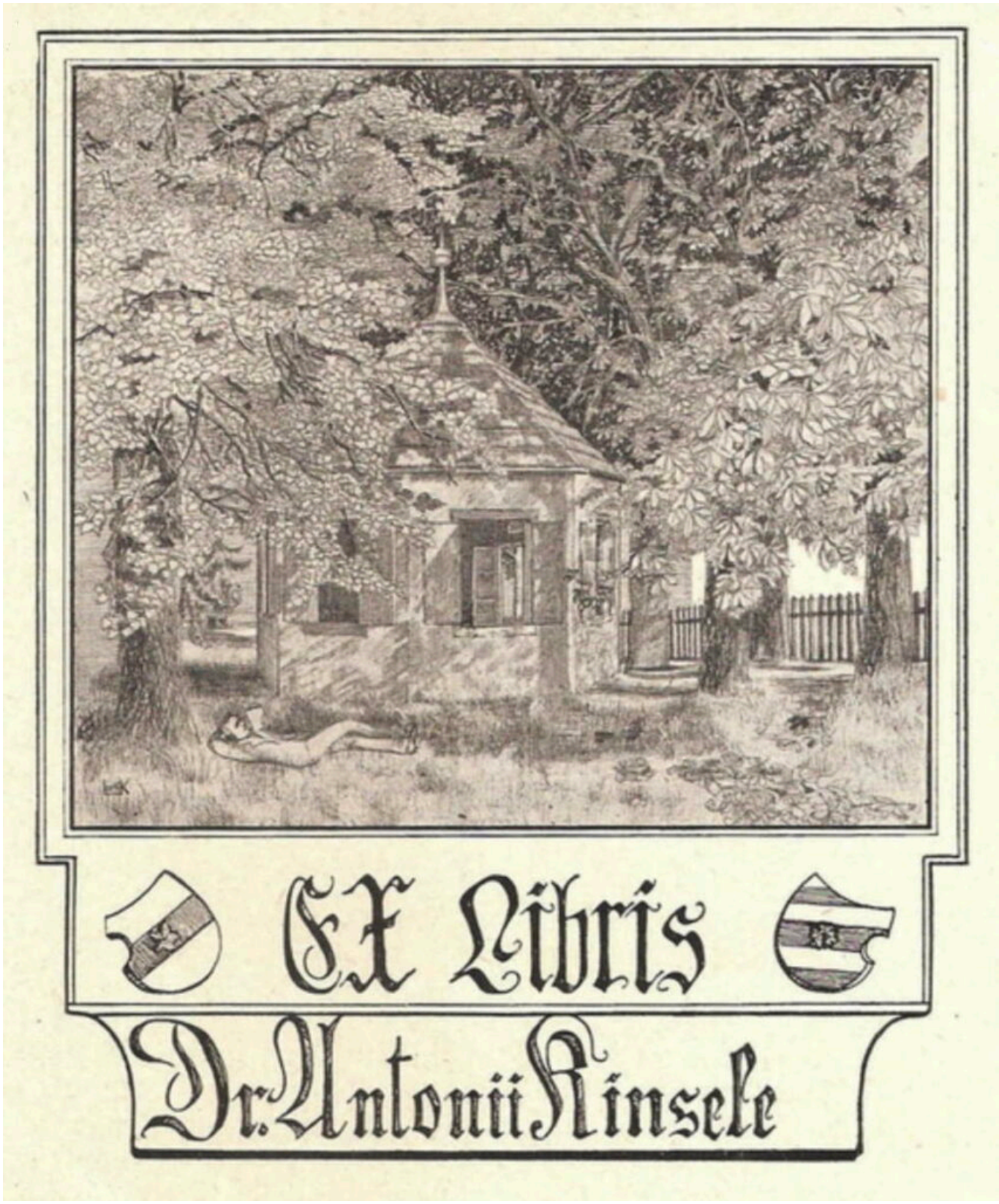


Abb. 1: Ex Libris von Anton Kinsele; er liegt auf der Wiese vor dem heute noch bestehenden Pavillon im so genannten Wegerpark. Die Zeichnung stammt von seiner Cousine Eleonore (Lore) Kinsele. 1920 trennen er und seine Schwester sich von diesem Besitz.

1866 ersteigert Richard Kinsele das angebaute, ältere Sommerfrischhaus von Maria Schnee (wir heißen es immer noch Wegerhaus) und verkauft

1873 an den Bruder Franz seinen Anteil an der Villa Kinsele. Aus dieser Zeit dürfte auch die Tür stammen, welche die beiden Villen direkt verband und wir, inzwischen zugemauert, vorgefunden haben. Das Sommerrefugium, dessen Eigentümer vormals die Familien Menz, Grätzl und Kofler waren, vererbt Richard an seine beiden Kinder Anton und Franziska (Fanny). Diese, beide kinderlos, verkaufen es 1920 an die Familie Weger. Eine weitere Erweiterung erfährt die Villa Kinsele 1880, als Franz auch die untere Wiese samt Gemüsegarten erwirbt. Wann die obere Wiese dazukam, weiß ich noch nicht, 1866 scheint sie noch dem Doppelbauern gehört zu haben, siehe Hinweis in Abbildung 2.

Verſteigerungs-Edikt.

Ueber Bewilligung des k. k. Kreisgerichtes Bozen werden auf Anſuchen des Verlaßkurators Hrn. Dr. Knoflach nachſtehende zur **Verlaſſenſchaft der Frau Wilhelmine Witwe Kofler,** geb. **Grätzl** gehörige Gegenſtände öffentlich feilgeboten werden:

I. **Am 11. Juni d. J. um 3 Uhr Nachmittags in der Kanzlei des Unterzeichneten die Sommerfriſchbehauſung in Maria Schnee** nebſt dazu gehörigem Garten und einem Stück Grund von beiläufig 100 □ Klaftern mit einem Pavillon, gränzend gegen Oſten an die Oberhofer-Wieſe und den Oberhoferplatz, gegen Süden an die Behauſung des Oberhofer und der Alois Kinſele'ſchen Erben, gegen Abend an die Wieſe des Doppelbauern und die Kirche von Maria Schnee, gegen Norden an die Wieſe des Oberhofer.

Hiefür beſteht ein Ausrufspreis
von . . . . . fl. 2000. ö. W.

II. **Am 14. und nöthigenfalls am 15. Juni d. J. jedesmal um 9 Uhr Vormittags im Hauſe Nr. 147** auf dem Obſtplatze dahier die darin befindlichen nicht legirten **Mobilien, ein großes Fernrohr, Silbergeräthe, Bücher u. dgl.**

III. **Am 3. Juli d. J. um 9 Uhr Vormittags in der Sommerfriſchbehauſung in Maria Schnee** die darin befindlichen **Mobilien.**

Die Verſteigerungsbedingungen für die Realität ad I liegen in der Kanzlei des Unterzeichneten zur Einſicht auf.

Die Verſteigerung der Beweglichkeiten ad II und III erfolgt gegen allſogleiche Barzahlung.

Bozen, 30. Mai 1866.

Der k. k. Notar als Gerichtskommiſſär:

Dr. Julius Würzer.

Abb. 2: Versteigerungsedikt, veröffentlicht in der “Bozner Zeitung” vom 6.6.1866. Diese Verlautbahrung ist schon deshalb siedlungshistorisch wertvoll, weil man dadurch u.a. erfährt, wer zu diesem Zeitpunkt Eigentümer der angrenzenden Liegenschaften war.

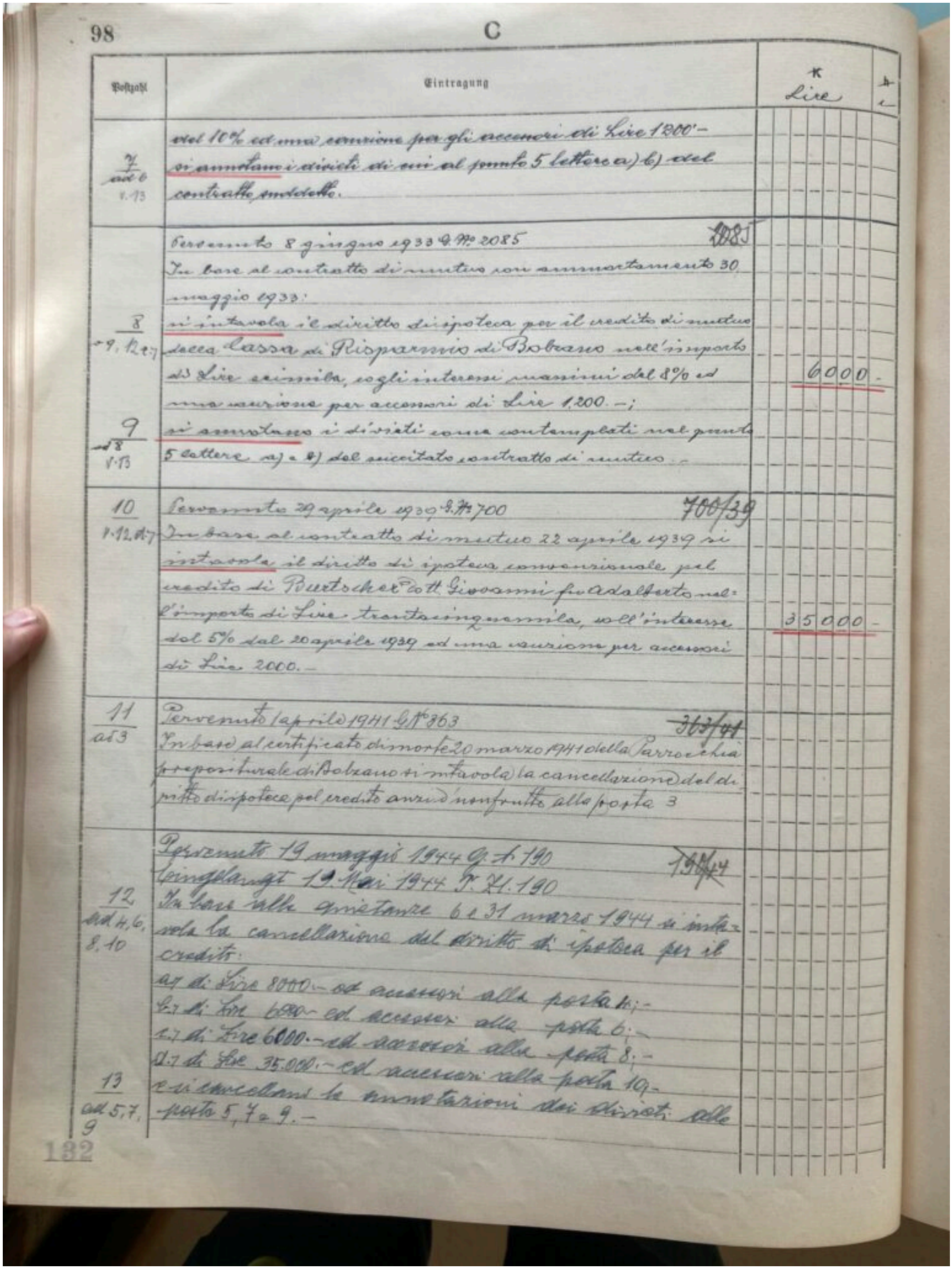
In den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts, als der Anschluss des Rittens an das Verkehrsnetz immer wahrscheinlicher wurde, ließ Franz Kinsele das Haus durch den Einbau von Täfelungen und eines Kachelofens ganzjährig bewohnbar machen (ich berichtete hier). Spätestens zu diesem Zeitpunkt verschwanden die barocken Deckenmalereien in drei Räumen unter Holz und Mörtel. Nach seinem Tod im Jänner 1908 erbte sein Sohn Robert das Haus, seine Stiefmutter Aloisia von Rehorovszky hatte jedoch laut Testament ein lebenslanges Fruchtgenussrecht. Als sie 1941 starb, hatte sie ihren Stiefsohn bereits um zwei Jahre überlebt. Der Besitz ging durch Erbschaft auf die beiden Halbschwestern Johanna und Eleonore über, die aber schon seit Jahren im inzwischen von Südtirol abgetrennten Österreich lebten. Sie sahen wegen der großen Entfernung keine Verwendung mehr dafür bzw. konnten sich die Erhaltung des Gebäudes nicht leisten, weshalb sie die Villa Kinsele und die angrenzenden Grundstücke 1943 für 260.000 Lire an meine Großtante verkauften.


In
Oberbozen
am Südhang des Ritten bei Bozen
ist ein komfortabel eingerichtetes
Landhaus
gut heizbar, elektrische Beleuchtung,
Quellenleitung im Hause, sofort
oder später zu vermieten, even-
tuell auch einzelne Zimmer.
Näheres bei Frau Kinsele, Maria
Schnee, Oberbozen. 4 195

Abb. 3: Annonce in den “Bozner Nachrichten” vom 31.1. und 7.2.1915.

Die Familie muss in der Zwischenkriegszeit deutlich ärmer geworden sein, obwohl Robert Kinsele ein angesehener Arzt war. Nur so lassen sich die zahlreichen Hypotheken – in Summe für 55.000 Lire – erklären,

die zum Zeitpunkt des Verkaufs auf dem Haus lasteten. Erste Anzeichen von Geldnot sind aber schon früher zu vermuten, denn spätestens 1915 wurde die gesamte Villa Kinsele zur Miete angeboten (Abb. 3).



98 C

Postzahl	Eintragung	Lire K	Lire h
7 ad 6 v. 13	del 10% ed una cauzione per gli accessori di Lire 1200.– si annotano i diritti di cui al punto 5 lettera a) b) del contratto suddetto.		
8 e 9, 12 e 7	Pervenuto 8 giugno 1933 G. N°. 2085 In base al contratto di mutuo con ammortamento 30 maggio 1933: si intavola il diritto di ipoteca per il credito di mutuo della Cassa di Risparmio di Bolzano nell'importo di Lire seimila, sugli interessi maturati dal 8% ed una cauzione per accessori di Lire 1.200.–; si annotano i diritti come contemplati nel punto 5 lettere a) e b) del succitato contratto di mutuo. –	1085 6000	6000 –
10 v. 12, 7	Pervenuto 29 aprile 1939 G. N°. 700 In base al contratto di mutuo 22 aprile 1939 si intavola il diritto di ipoteca convenzionale pel credito di Buetscher dott. Giovanni fu Adalberto nell'importo di Lire trentacinquemila, sull'interesse del 5% dal 20 aprile 1939 ed una cauzione per accessori di Lire 2000.–	700/39 35000	35000 –
11 a 3	Pervenuto 1 aprile 1941 G. N°. 363 In base al certificato di morte 20 marzo 1941 della Parrocchia prepositurale di Bolzano si intavola la cancellazione del diritto di ipoteca pel credito annui d'nonfrutto alla posta 3	363/41	
12 ad 4, 6, 8, 10	Pervenuto 19 maggio 1944 G. N°. 190 Eingelangt 19. Mai 1944 Z. Z. 190 In base alle ingiunzioni 6 e 31 marzo 1944 si intavola la cancellazione del diritto di ipoteca per il credito: a) di Lire 8000.– ed accessori alla posta 4.– b) di Lire 6000.– ed accessori alla posta 6.– c) di Lire 6000.– ed accessori alla posta 8.– d) di Lire 35.000.– ed accessori alla posta 10.– e si cancellano le annotazioni dei diritti alle poste 5, 7 e 9.–	190/44	
13 ad 5, 7, 9			

132

Abb 4: Auszug aus dem Grundbuch mit den Hypothekarbeslastungen und dem Eintrag der Tilgung durch die Käuferin.

Die Vermietung des Hauses und die damit einhergehende Vernachlässigung der Erhaltung ist sicherlich als negative Entwicklung zu bewerten. Aber gerade dadurch kam die Villa Kinsele mit dem großen Weltgeschehen in Verbindung. In den nächsten Folgen werden wir sehen wie und warum. Es bleibt spannend oder, besser gesagt, es wird spannender.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:E5HXI9TH} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22E5HXI9TH%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Kinsele%22%2C%22parsedDate%22%3A%221900%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BKinsele%2C%20E.%20%26lt%3Bi%26gt%3BExlibris%20Anton%20Kinsele%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Zeichnung%2C%20um%201900.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Exlibris%20Anton%20Kinsele%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22E.%22%2C%22lastName%22%3A%22Kinsele%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Zeichnung%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221900%20um%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22ZQRNRPW9%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-02-11T09%3A46%3A54Z%22%7D%7D%5D%7D

Kinsele, E. *Exlibris Anton Kinsele*. Zeichnung, um 1900.

12916061 {12916061:WVW24PFM} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/

%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22WVW24PFM%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22W%5Cu00fcrzer%22%2C%22parsedDate%
22%3A%221866-06-06%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26l
t%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-
body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-
left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BW%26%23xFC%3Brzer%2C%20Julius.%20%26%23x201E%3B
Versteigerungs-
Edikt%26%23x201C%3B.%20%26lt%3Bi%26gt%3BBozner%20Zeitung%26lt%3B%5C%2F
i%26gt%3B%2C%206.%20Juni%201866.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%
5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22newspaperArt
icle%22%2C%22title%22%3A%22Versteigerungs-
Edikt%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%
22firstName%22%3A%22Julius%22%2C%22lastName%22%3A%22W%5Cu00fcrzer%22%7
D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221866.06.06%22%2C%
22section%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22
citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22
%2C%22collections%22%3A%5B%5D%2C%22dateModified%22%3A%222023-11-21T12%
3A50%3A35Z%22%7D%7D%5D%7D

Würzer, Julius. „Versteigerungs-Edikt“. *Bozner Zeitung*, 6. Juni 1866.

12916061 {12916061:U7K36PAA} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22U7K36PAA%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Kinsele%22%2C%22parsedDate%22%3A%
221915-02-07%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdi
v%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q

uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BKinsele%2C%20L.%20%26%23x201E%3BIn%20Oberbozen%
20am%20S%26%23xFC%3Bdhang%20des%20Rittens%20bei%20Bozen%20...%26%23x20
1C%3B%20%26lt%3Bi%26gt%3BBozner%20Nachrichten%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2
C%207.%20Februar%201915.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv
%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22newspaperArticle%22%
2C%22title%22%3A%22In%20Oberbozen%20am%20S%5Cu00fcdhang%20des%20Ritten
s%20bei%20Bozen%20...%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A
%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22L.%22%2C%22lastName%22%3A%22Kinsel
e%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221915.02.07%
22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22
%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A
%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22WHLJ7Y5G%22%5D%2C%22dateModified%22
%3A%222025-09-29T10%3A57%3A50Z%22%7D%7D%5D%7D

Kinsele, L. „In Oberbozen am Südhang des Rittens bei Bozen ...“ *Bozner Nachrichten*, 7. Februar 1915.

12916061 {12916061:REJ3U7DH} 1 apa 50 default 5814
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22REJ3U7DH%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22parsedDate%22%3A%221
907-07-01%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%2
0class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%281907%2C%20July%201%29.%20%26lt%3Bi%26
gt%3BKG%20Ritten%20I%2C%20Einlagezahl%20132%20%28Villa%20Kinsele%29%26
lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Grundbuch%20Gerichtsbezirk%20Bozen.%26lt%3B%5C
%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22it
emType%22%3A%22document%22%2C%22title%22%3A%22KG%20Ritten%20I%2C%20Ein
lagezahl%20132%20%28Villa%20Kinsele%29%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22
creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName
%22%3A%22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22type%22%3A%2
2%22%2C%22date%22%3A%227.1.1907%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationK
ey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22col

lections%22%3A%5B%22AA64UBQ6%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-10-31T12%3A29%3A19Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. (1907, July 1). *KG Ritten I, Einlagezahl 132 (Villa Kinsele)*. Grundbuch Gerichtsbezirk Bozen.

Unvermutete enthemmte Polarisierung

Category: Bozen
written by Armin Kobler | 21.02.2025



Abb. 1: Der Titel der besprochenen Publikation. Bei Anklicken öffnet sich der Beitrag als pdf-Datei.

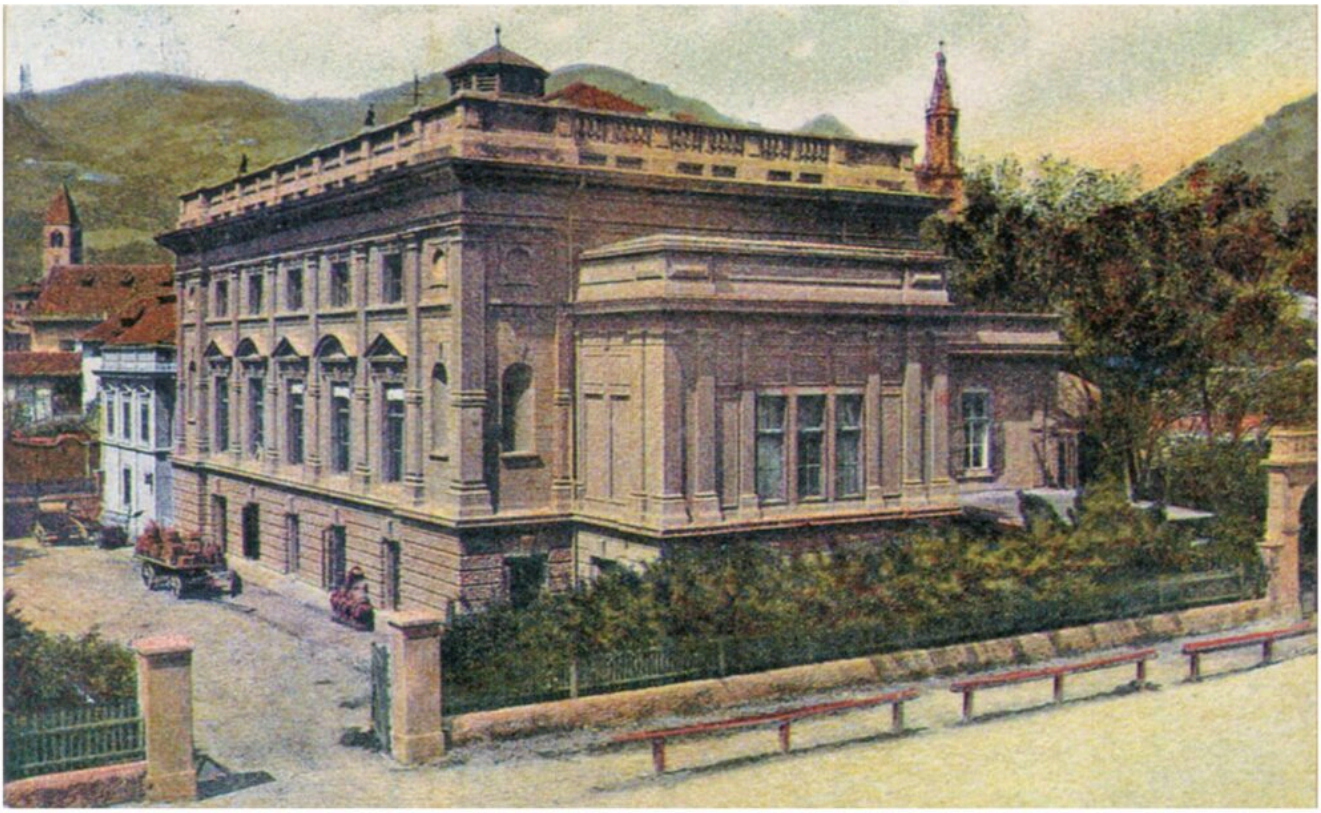
Sogenannter “Beifang”, das heißt Erkenntnisse, welche von den eigentlichen Zielen abweichen, ist bei den historischen Recherchen unvermeidlich. Wenn man der Versuchung standhält, sich in der Breite zu verlieren, kann wirklich wertvolles Unvermutetes zu Tage treten. Bei meinen Nachforschungen zu Anton Kinsele fand ich letztlich in der volkskundlichen Zeitschrift “Der Schlern” einen Beitrag über die mir bis dahin unbekannten Bozner Studentenkrawalle von 1908, wo der Bozner Rechtsanwalt und Gemeindepolitiker eine unrühmliche Rolle gespielt haben soll.

“Sie [die Episode] könnte mit Schmunzeln übergangen werden, wenn sie nicht ein bestürzendes Maß von Intoleranz und Gewaltbereitschft enthüllte, das auch in gebildeten liberalen Kreisen im Österreich vor dem Ersten Weltkrieg im Allgemeinen und in der Handelsstadt Bozen im

Besonderen vorhanden war, und wenn sie nicht bereits die für den Bestand der Monarchie verderbliche Verbreitung eines alldeutschen Denkens in den letzten Jahren des Vielvölkerstaates bewiese."

Der Autor, der leider schon verstorbene Rainer Seberich, zeigt anhand verschiedener Zeitungsausschnitte, wie das politische Couleur der Schreibenden die Ereignisse unterschiedlich darstellen lässt. Sehr aufschlussreich für das damalige Politikverständnis ist auch der Bericht über die den Ereignissen folgende Landtagsdebatte. Bemerkenswert finde ich, dass damals – wir wissen, dass die Monarchie in dieser Zeit immer mehr nationalen Spannungen und auch gewalttätigen Entladungen ausgesetzt war – man auch innerhalb derselben Volksgruppen gar nicht zimperlich war. Eine unvermutete Parallele zur heutigen Zeit, in der sich die westlichen Gesellschaften immer mehr polarisieren, in den sogenannten sozialen" Netzwerken aufeinander eingedroschen wird und die Grenzen des Sagbaren immer weiter verschoben werden? Ein Unterschied könnte sein, dass die oben genannten Auseinandersetzungen eine kleine Elite als Akteure hatten, während das heutige Internet der breiten Masse die leider allzu oft genutzte Möglichkeit gibt, sich verbal aggressiv zu verhalten, meinte der Historiker Hans Heiss, als ich ihm von diesem Fund und meiner Verwunderung erzählte.

Der sehr lesenswerte Beitrag, der übrigens die Bozner Ereignisse auch in den gesamtösterreichischen Kontext der späten Habsburgermonarchie politisch verortet, kann hier zur Gänze heruntergeladen werden. Der Verlagsanstalt Athesia sei für die Bereitstellung gedankt.



Die **Bürgersäle**, welche vom Architekten Bruno Canal 1886 am Rande des Verdiplatzes errichtet wurden, dienten nach der Schließung des Theaters zur Kaiserkrone (1904) bis zur Eröffnung des Theaters im Bahnhofspark (1918) als vorläufiges Stadttheater. Im „in Tirol einzigartigen Festsaal" (Josef C. Platter, 1889) traten Musikkapellen, lokale Kleinorchester und Theaterensembles aus Innsbruck, Wien und Berlin auf. Unter dem Faschismus wurde das Palais, **umbenannt in „Sale Civiche"**, zum Sitz des „Circolo Ufficiali". Die Bombenangriffe von 1943 beeinträchtigten deren Funktion.

Abb. 2: Die Bozner Bürgersäle, nach Kriegsende abgerissen. Der jetzige Verdiplatz, früher Viehmarktplatz genannt, war, wie man sieht, schon einmal einladender (Bildschirmfoto aus “Schauspielorte in Bozen).

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:4TY72TQK} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2

2%3A%224TY72TQK%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%26%23x201E%3BDer%20Schlern%20%26%23x2013%3B%26%23xA0%3BDie%20Monatszeitschrift%20f%26%23xFC%3Br%20S%26%23xFC%3Bdtiroler%20Landeskunde%2C%20Wissenschaft%20und%20Kultur.%26%23x201C%3B%20Zugriff%20am%203.%20November%202026.%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fabo.athesiamedien.com%5C%2Fepaper%5C%2Fpublications%5C%2F10-der-schlern%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fabo.athesiamedien.com%5C%2Fepaper%5C%2Fpublications%5C%2F10-der-schlern%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22Der%20Schlern%20%5Cu2013%5Cu00a0Die%20Monatszeitschrift%20f%5Cu00fcr%20S%5Cu00fcdtiroler%20Landeskunde%2C%20Wissenschaft%20und%20Kultur.%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Lesen%20Sie%20alle%20Ausgaben%20von%20Der%20Schlern%20auf%20unserem%20digitalen%20epaper.%22%2C%22date%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fabo.athesiamedien.com%5C%2Fepaper%5C%2Fpublications%5C%2F10-der-schlern%22%2C%22language%22%3A%22de%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-11-03T21%3A37%3A34Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. „Der Schlern – Die Monatszeitschrift für Südtiroler Landeskunde, Wissenschaft und Kultur.“ Zugriff am 3. November 2026. https://abo.athesiamedien.com/epaper/publications/10-der-schlern.

12916061 {12916061:MV9J4L33} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_

next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22MV9J4L33%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Seberich%22%2C%22parsedDate%22%3A%222011%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BSeberich%2C%20Rainer.%20%26%23x201E%3BDer%20Bozner%20Studentenkrawall%20am%2026.%20September%201908%26%23x201C%3B.%20%26lt%3Bi%26gt%3BDer%20Schlern%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2085%2C%20Nr.%203%20%282011%29%3A%204%26%23x2013%3B17.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22journalArticle%22%2C%22title%22%3A%22Der%20Bozner%20Studentenkrawall%20am%2026.%20September%201908%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Rainer%22%2C%22lastName%22%3A%22Seberich%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%222011%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22partNumber%22%3A%22%22%2C%22partTitle%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22PMID%22%3A%22%22%2C%22PMCID%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22NBDST4RE%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-02-08T17%3A40%3A49Z%22%7D%7D%5D%7D

Seberich, Rainer. „Der Bozner Studentenkrawall am 26. September 1908“. *Der Schlern* 85, Nr. 3 (2011): 4–17.

12916061 {12916061:MV9J4L33} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22MV9J4L33%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Seberich%22%2C%22parsedDate%22%3A%222011%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-

entry%26quot%3B%26gt%3BSeberich%2C%20Rainer.%20%26%23x201E%3BDer%20Bozner%20Studentenkrawall%20am%2026.%20September%201908%26%23x201C%3B.%20%26lt%3Bi%26gt%3BDer%20Schlern%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2085%2C%20Nr.%203%20%282011%29%3A%204%26%23x2013%3B17.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22journalArticle%22%2C%22title%22%3A%22Der%20Bozner%20Studentenkrawall%20am%2026.%20September%201908%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Rainer%22%2C%22lastName%22%3A%22Seberich%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%222011%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22partNumber%22%3A%22%22%2C%22partTitle%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22PMID%22%3A%22%22%2C%22PMCID%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22NBDST4RE%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-02-08T17%3A40%3A49Z%22%7D%7D%5D%7D

Seberich, Rainer. „Der Bozner Studentenkrawall am 26. September 1908“. *Der Schlern* 85, Nr. 3 (2011): 4–17.

12916061 {12916061:NSL52QN9} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22NSL52QN9%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%26%23x201E%3BSchauspielorte%20in%20Bozen%26%23x201C%3B.%20%26lt%3Bi%26gt%3BStiftung%20Stadttheater%20und%20Konzerthaus%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Zugriff%20am%208.%20Februar%202025.%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.fondazioneteatro.bolzano.it%5C%2Fausstellung-online%5C%2F%3Flang%3Dde%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.fondazioneteatro.bolzano.it%5C%2Fausstellung-

online%5C%2F%3Flang%3Dde%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22Schauspielorte%20in%20Bozen%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fwww.fondazioneteatro.bolzano.it%5C%2Fausstellung-online%5C%2F%3Flang%3Dde%22%2C%22language%22%3A%22de-DE%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-10-30T20%3A27%3A57Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. „Schauspielorte in Bozen“. *Stiftung Stadttheater und Konzerthaus*. Zugriff am 8. Februar 2025. https://www.fondazioneteatro.bolzano.it/ausstellung-online/?lang=de.

12916061 {12916061:LHRGKVWN} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22LHRGKVWN%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Heiss%22%2C%22parsedDate%22%3A%222025-07-01%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BHeiss%2C%20H.%20%26%23x201E%3BM%26%23xFC%3Bndliche%20Mitteilung%26%23x201C%3B%2C%201.%20Juli%202025.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22report%22%2C%22title%22%3A%22M%5Cu00fcndliche%20Mitteilung%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22H.%22%2C%22lastName%22%3A%22Heiss%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Beurteilung%20Stubent%5Cu00e4felung%20Obergeschoss.%22%2C%22reportNumber%22%3A%22%22%2C%22reportType%22%3A%22%22%2C%22institution%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%227.1.2025%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22ISBN%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%2

2ISSN%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%227QIE5VHN%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-02-09T20%3A22%3A59Z%22%7D%7D%5D%7D

Heiss, H. „Mündliche Mitteilung“, 1. Juli 2025.

Ansichtskarten der Woche (1)

Category: Ansichtskarten der Woche
written by Armin Kobler | 21.02.2025

Die Hoferbreiten



Abb. 1: “Aussicht auf die Dolomiten”, Ansichstskarte, um der vorletzten Jahrhundertwende. Links kann man ein Ochsengespann, wahrscheinlich pflügend, erkennen.

Es handelt sich um ein älteres Exemplar meiner kleinen Sammlung, das Foto könnte vor dem Bau der Rittnerbahn entstanden sein. Der

Aufnahmeort dürfte ein Balkon des Doppelbauern (heute als Hotels Viktoria bekannt) sein. Der Blick geht nach Südosten zu den Dolomiten. Links erkennt man in der Ferne Teile des Rosengartenmassivs, rechts den Latemar. Der bewaldete Bergrücken beginnt links beim Wolfsgrubnersee und endet rechts mit dem Signater Kopf. Im Vordergrund ein Teil der Hoferbreiten mit einem pflügenden Ochsengespann am linken Bildrand. Etwas rechts davon, wo der helle Feldweg dem Zaun in der Mitte am nächsten ist, steht heute ungefähr die erste Stütze der Seilbahn. Die Schupfe weiter hinten existiert nicht mehr.
Das Anklicken des Bildes bewirkt wie (fast) immer die Vergrößerung der Abbildung.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:M7D5DKAU} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22M7D5DKAU%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22J.F.%20Amonn%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BJ.F.%20Amonn.%20%26lt%3Bi%26gt%3BAussicht%20auf%20die%20Dolomiten%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Ansichtskarte%2C%20Anfang%2020.%20Jh.%20Sammlung%20A.%20Kobler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Aussicht%20auf%20die%20Dolomiten%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22J.F.%20Amonn%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Ansichtskarte%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22Anfang%2020.%20Jh.%22%2C%22eventPlace%22

%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22WM2DAINB%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-07-24T10%3A10%3A32Z%22%7D%7D%5D%7D

J.F. Amonn. *Aussicht auf die Dolomiten*. Ansichtskarte, Anfang 20. Jh. Sammlung A. Kobler.

Der Endspurt hat begonnen

Category: Renovierung
written by Armin Kobler | 21.02.2025

Als im Wesentlichen barocker Bau ist die Villa Kinsele einer reichen Farbigkeit verpflichtet. Auch wenn die Umbauten Anfang der siebziger Jahre, wie schon mehrfach erwähnt, wenig glücklich waren, so wurde doch damals bei der Farbgebung auf die Tradition Rücksicht genommen. Insofern waren die Bewohner schließlich auch an die dominierende weiß-rote Farbgebung der Türen, innen wie außen, gewöhnt. Allerdings wurde diesmal auch vermehrt das sogenannte “Himmelfahrtsgrau” verwendet, vor allem im Inneren der einzelnen Räume.



Abb. 1: Kurzfristig wird die Küche der Wohnung “Robert” zur Malerwerkstatt umfunktioniert. hinten rechts übrigens ein Wandkasten aus der Zeit des Haubaus mit der nooch sehr gut erhlatenen Originalbemalung.

Die Türen der getäfelten Räume blieben auf der Innenseite natürlich unbehandelt. Auf diese Weise bleibt der barocke Charakter des Hauses erhalten, aber an den getäfelten Räumen im Erdgeschoss lässt sich auch die spätere Neigung einer Besitzergeneration zur altdeutschen/neugotischen Wohnungsausstattung ablesen.

ngg_shortcode_0_placeholder

Abb. 2: Ein Blick auf den Stand der Arbeiten am 21. Januar 2025. Noch ist nicht überall der erste Anstrich erfolgt, noch trennen Papierklebestreifen

die verschiedenen Farben voneinander, auch die Beschläge sind zum Schutz abgeklebt.

Der Auftrag wurde wieder an die bewährte Firma Alois Langgartner vergeben, welche die Arbeiten in den nächsten Tagen abschließen wird. Ausständig sind dann noch die Restaurierung der Deckenmalereien sowie die Komplettierung der Einrichtung im Appartement “Johanna”.Abb. 2

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:YL2X648Q} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22YL2X648Q%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3B%26%23x201E%3BRestaurierung%20-%20Gestaltung%20%26amp%3B%20Restaurator%20in%20S%26%23xFC%3Bdtirol%20%7C%20Alois%20Langgartner%20%26gt%3B%26gt%3B%26gt%3B%26%23x201C%3B.%20%26lt%3Bi%26gt%3BAlois%20Langgartner%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Zugriff%20am%203.%20November%202026.%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.langgartner.it%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.langgartner.it%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22Restaurierung%20-%20Gestaltung%20%26%20Restaurator%20in%20S%5Cu00fcdtirol%20%7C%20Alois%20Langgartner%20%3E%3E%3E%22%2C%22creators%22%3A%5B%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22llll%5Cu27a4Restaurator%20Alois%20Langgartner%20%5Cu27a8%20Restaurierung%20von%20Kulturg%5Cu00fctern%20%5Cu2713%20Gestaltung%20von%20Privath%5Cu00e4usern%20in%20S%5Cu00fcdtirol%20%5Cu2713%22%2C%22date%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22

url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fwww.langgartner.it%22%2C%22language%22%3A%22de-DE%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-11-03T21%3A47%3A25Z%22%7D%7D%5D%7D

„Restaurierung - Gestaltung & Restaurator in Südtirol | Alois Langgartner >>>“. *Alois Langgartner*. Zugriff am 3. November 2026. https://www.langgartner.it.

Bauherrenpreis

Category: Renovierung
written by Armin Kobler | 21.02.2025

Auch eine Idee für Südtirol?

“Für den jahrelangen Wahnsinn, für das unerbittliche Engagement auf Auftraggeberseite wurde Wilhelm Buchhammer am Freitag mit dem Österreichischen Bauherrenpreis 2024 ausgezeichnet. Der seit 1967 jährlich verliehene Preis holt ausnahmsweise mal nicht die Planer und Architektinnen vor den Vorhang, sondern jene Menschen, die das Risiko eingehen und das Geld in die Hand nehmen, um ebensolche Projekte, um ebensolche Visionen zu realisieren. Der von der Zentralvereinigung der Architekt:innen Österreichs (ZV) ausgelobte Preis ist der älteste und konsequenteste seiner Art weltweit.“



Album A 10 Architektur Samstag, 16. November 2024

Willi wird's schon richten

Eine Bauernhofruine aus dem 19. Jahrhundert. Was tun? Wilhelm Buchhammer kaufte den Tiroler Hof, verzauberte ihn in ein Schmuckstück – und bekam dafür den Österreichischen Bauherrenpreis 2024.

Wojciech Czaja

Der Willi, muss man wissen, ist nicht nur Installateur, was er früher mal erlernt hat, sondern auch Gastwirt unten im Inntal und Vermieter von Ferienwohnungen. Vor allem aber ist er Brotbäcker, Fischzüchter, Schnapsbrenner, Baggerfahrer, Baumeister, Schalungsbauer, Betonierer, Tischler, Fliesenleger, Trockenstein-

„Der wusste, was ich will, der hat mich von Anfang an verstanden", erzählt er. Und so startete eine jahrelange Partnerschaft mit ziemlich wenigen am Computer gezeichneten Plänen und ziemlich vielen Vor-Ort-Gesprächen und Entscheidungen aus dem Bauch heraus. Da ein morscher Balken, der ersetzt werden musste, dort eine eingestürzte Zwischende-

schon a bissl sehr weiß. Hat in den Augen so richtig geblendet. So konnte das nicht bleiben!" Die darauffolgende Sanierungsaktion umfasste eine Schwarztee-Kur und mehrfaches Einpinseln mit ebenjenem aufgebrühten Blättersaft. „Einen Tag lang auf dem Gerüst stehen und die Außenwände mit Tee bemalen, und schon hat's gepasst."

Sanierte Stube in der Ferienwohnung Seppi, mit Möbeln und Wänden zum Streicheln, unprätentiös und ohne Hang ins Museale.
Foto: Peter Philipp

Abb. 1: Ausschnitt aus "Der Standard" vom 16.November 2024. Sollte der Beitrag nicht mehr online verfügbar sein, kann man durch das Klicken auf die Abbildung zum Bildschirmfoto desselben gelangen.

Es ist bemerkenswert, dass dieser Preis bereits seit 1967 vergeben wird. Bemerkenswert ist, dass er für alle herausragenden Bauleistungen vergeben werden kann, nicht nur für Revitalisierungen. Ein Preisgeld ist meines Wissens nicht verbunden.

"Der Bauherr:innenpreis wurde 1967 zum ersten Mal vergeben. Die in den vergangenen sechs Jahrzehnten nominierten und prämierten Projekte geben seither einen Überblick u¨ber das architektonische Schaffen in Österreich. Die – oft leidenschaftliche – Suche nach Qualitäten in Architektur, Freiraumgestaltung und städtebaulichen Lösungen ist gleich, die Ausdrucksformen sind unterschiedlich. Sie reflektieren die Einflu¨sse der sich verändernden Rahmenbedingungen der Planer:innen. Deutlich wird das besondere Engagement, der Mut und die Kreativität der Bauherr:innen, die diese Bauten in Auftrag gegeben haben. < Die prämierten Projekte sind nicht nur architektonisch u¨berzeugend,

sondern jedes – auf seine ganz eigene Art – auch zukunftsweisend und nachhaltig… Die prämierten Projekte sind nicht Selbstzweck, sondern liefern auf unterschiedliche Weise einen Mehrwert fu¨r die Gesellschaft, die Umwelt oder die Baukunst, kurzum fu¨r die Baukultur. Dafu¨r danken wir und bitten um zahlreiche Nachahmer:innen.> Veronika Mu¨ller, Birgit Schiretz, Wolfgang Ritsch (Präsidium der ZV Österreich)“

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:VB5AW5JJ} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22VB5AW5JJ%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Czaja%22%2C%22parsedDate%22%3A%222024-11-16%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BCzaja%2C%20Wojciech.%20%26%23x201E%3BWilli%20wird%26%23x2019%3Bs%20schon%20richten%26%23x201C%3B.%20%26lt%3Bi%26gt%3BDer%20Standard%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%2016.%20November%202024.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22newspaperArticle%22%2C%22title%22%3A%22Willi%20wird%27s%20schon%20richten%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Wojciech%22%2C%22lastName%22%3A%22Czaja%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%2216.11.2024%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22WHLJ7Y5G%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-03-21T21%3A03%3A11Z%22%7D%7D%5D%7D

Czaja, Wojciech. „Willi wird’s schon richten“. *Der Standard*, 16. November 2024.

12916061 {12916061:BD98HV4A} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22BD98HV4A%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Czaja%22%2C%22parsedDate%22%3A%222024-11-16%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BCzaja%2C%20Wojciech.%20%26%23x201E%3BBauherrenpreis%20f%26%23xFC%3Br%20die%20Rettung%20eines%20Bauernhofs%20im%20Kaunertal%26%23x201C%3B.%20%26lt%3Bi%26gt%3BDER%20STANDARD%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%2016.%20November%202024.%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.derstandard.at%5C%2Fstory%5C%2F3000000245140%5C%2Fwilli-wird8217s-schon-richten%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fwww.derstandard.at%5C%2Fstory%5C%2F3000000245140%5C%2Fwilli-wird8217s-schon-richten%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22Bauherrenpreis%20f%5Cu00fcr%20die%20Rettung%20eines%20Bauernhofs%20im%20Kaunertal%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22Wojciech%22%2C%22lastName%22%3A%22Czaja%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Wilhelm%20Buchhammer%20verzauberte%20den%20Tiroler%20Hof%20in%20ein%20Schmuckst%5Cu00fcck.%20Sechs%20weitere%20Projekte%20wurden%20beim%20Bauherrenpreis%202024%20gew%5Cu00fcrdigt%22%2C%22date%22%3A%222024-11-16%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fwww.derstandard.at%5C%2Fstory%5C%2F3000000245140%5C%2Fwilli-wird8217s-schon-richten%22%2C%22language%22%3A%22de-AT%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-03-21T21%3A04%3A57Z%22%7D%7D%5D%7D

Czaja, Wojciech. „Bauherrenpreis für die Rettung eines Bauernhofs im Kaunertal“. *DER STANDARD*, 16. November 2024.

https://www.derstandard.at/story/3000000245140/willi-wird8217s-schon-richten.

12916061 {12916061:Z38UHHBF} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22Z38UHHBF%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%26%23x201E%3BZentralvereinigung%20der%20Architekt%3Ainnen%20%26%23xD6%3Bsterreichs%26%23x201C%3B.%20Zugriff%20am%2013.%20J%26%23xE4%3Bnner%202025.%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fzv-architekten.at%5C%2F%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fzv-architekten.at%5C%2F%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22Zentralvereinigung%20der%20Architekt%3Ainnen%20%5Cu00d6sterreichs%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fzv-architekten.at%5C%2F%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-10-30T20%3A44%3A44Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. „Zentralvereinigung der Architekt:innen Österreichs“. Zugriff am 13. Jänner 2025. https://zv-architekten.at/.

12916061 {12916061:MDSEXG4L} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_

next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22MDSEXG4L%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%26%23x201E%3BBauherrenpreis%26%23x201C%3B.%20Zugriff%20am%2013.%20J%26%23xE4%3Bnner%202025.%20%26lt%3Ba%20class%3D%26%23039%3Bzp-ItemURL%26%23039%3B%20href%3D%26%23039%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fzv-architekten.at%5C%2Fbauherrenpreis%26%23039%3B%26gt%3Bhttps%3A%5C%2F%5C%2Fzv-architekten.at%5C%2Fbauherrenpreis%26lt%3B%5C%2Fa%26gt%3B.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22webpage%22%2C%22title%22%3A%22Bauherrenpreis%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Der%20Bauherr%3Ainnenpreis%2C%20den%20die%20ZV%20der%20Architekten%20%5Cu00d6sterreichs%20seit%201967%20vergibt%2C%20w%5Cu00fcrdigt%20Beispiele%20hervorragender%20Architektur%2C%20die%20auf%20Grund%20intensiver%20Kooperation%20von%20Bauherr%3Ainnen%20und%20Architekt%3Ainnen%20zustande%20gekommen%20sind.%22%2C%22date%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22https%3A%5C%2F%5C%2Fzv-architekten.at%5C%2Fbauherrenpreis%22%2C%22language%22%3A%22de%22%2C%22collections%22%3A%5B%22H5NB5SVK%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-10-30T20%3A57%3A40Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. „Bauherrenpreis“. Zugriff am 13. Jänner 2025. https://zv-architekten.at/bauherrenpreis.

Oberhofer, Unterhofer, Doppelbauer

(2)

Category: Menschen,Nachbarschaft,Siedlungsgeschichte
written by Armin Kobler | 21.02.2025

Bäuerliche Strukturen im Wandel

Wie ich bereits in einem früheren Beitrag angedeutet habe, hat die Erschließung des Rittner Hochplateaus durch die Zahnradbahn große bauliche Veränderungen ausgelöst. Sie wären noch viel tiefgreifender gewesen, wenn nicht der Erste Weltkrieg und seine politischen Folgen den Bautätigkeiten eine unerwartete Unterbrechung, die fast bis zur Fertigstellung der Straße im Jahre 1971 dauerte, beschert hätten.

Um das Gebiet vor allem um Maria Schnee und Klobenstein baulich zu erschließen, wurde in Bozen noch während des Bahnbaues der “Oberbozner Grund- und Bauverein” als Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet (Abb.1). Für den heutigen Leser besonders interessant: Einige Mitgesellschafter waren gleichzeitig Bozner Kommunalpolitiker, allen voran Bürgermeister Julius Perathoner, die den Bahnbau voller Überzeugung politisch forcierten. Heute wäre eine solche Konstellation völlig unmöglich, die Verquickung von öffentlichen und privaten Interessen zu vordergründig. In den Zeitungen, auch in jenen, die das Wirken des freiheitlichen Bürgermeisters kritisch verfolgten, wurde dies aber nicht thematisiert. Ob nun die Gesellschaft gegründet wurde, um die Bebauung nicht nach dem Gutdünken einzelner Bauherren, sondern gemäß raumplanerisch sinnvollen Grundsätzen durchzuführen, oder ob doch wirtschaftliche Interessen im Vordergrund standen, oder ob es sich gar um den glücklichen Fall einer Win-Win-Situation handelte, lässt sich zum aktuellen Zeitpunkt nicht sagen. Sicher ist aber, dass die Bedeutung dieser Gesellschaft für den Ritten noch nicht historisch aufgearbeitet wurde und auch ihre nicht realisierten Pläne, soweit sie noch vorhanden sind, harren noch der Entdeckung. Fest steht auch – das Grundbuch spricht eine eindeutige Sprache – dass der Oberbozner Grund- und Bauverein als unangefochtener Platzhirsch auftrat. Einzig Edmund Zallinger, Grieser Kurdirektor und auch wie die vorigen genannten eifriger Bahnpromotor, war immobilienmäßig in Oberbozen tätig, aber

auf einer kleineren Fläche zwischen St. Magdalena und Maria Schnee.

Donnerstag, den 20. Dezember 1906.

Oberbozner Grund- und Bauverein. In das Genossenschaftsregister des Bozner Kreisgerichtes wurde der „Oberbozner Grund- und Bauverein", Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitze in Bozen eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. November 1906 unter Geschäftszahl 5089 Not.-Akt. Dr. v. Menz Bozen abgeschlossen worden. Gegenstand des Unternehmens ist: Kauf und Verkauf, Verpachtung, Vermittlung, Verkaufung von Liegenschaften in der Gemeinde Ritten, Betrieb von Gastgewerben auf eigene Rechnung oder durch Verpachtung und Vornahme solcher Arbeiten oder Unternehmungen, welche direkt oder indirekt zur Hebung des Wertes der gesellschaftlichen Realitäten durch Beförderung der Besiedlung des durch die Rittnerbahn erschlossenen Gebietes wünschenswert erscheinen. Höhe des Stammkapitals K 126 000; davon ist eingezahlt ¼ = K 31 500. Geschäftsführer sind: Emil Anonm. Kaufmann. Dr. Anton Kinsele, Advokat, Isidor Korger, Ingenieur, Dr. Julius Perathoner, Advokat und Bürgermeister, Dr. Anton v. Walther, Advokat, alle in Bozen. Dauer der Gesellschaft: 10 Jahre; die Auflösung kann jederzeit von der Generalversammlung mit Dreiviertel-Mehrheit beschlossen werden.

Abb. 1: Bozner Nachrichten vom 20. Dezember 1906.

Mit dem Erwerb der flächen- und gebäudemäßig gut ausgestatteten Bauernhöfe Ober- und Unterhofer hatte sich die Gesellschaft die Filetstücke in und um Maria Schnees gesichert. So wurde der Bahnhof Oberbozen am oberen Rand der Hoferbreiten errichtet, genauso das gleichnamige Hotel. Zum besseren Verständnis sei angefügt, dass der Unterhofer schon damals oft einfach nur mehr Hofer genannt wurde; diese Ungenauigkeit auch im schriftlichen Verkehr hat mir übrigens anfangs die Recherchen sehr erschwert. Um das Beherbergungsangebot in Oberbozen weiter zu verbessern, wurde das Wohnhaus des Unterhofers nun ganz zum Gasthof umgebaut und ein Pächter dafür gesucht (Abb. 2).



Gasthof-Verpachtung.

Der neu adaptierte. 303

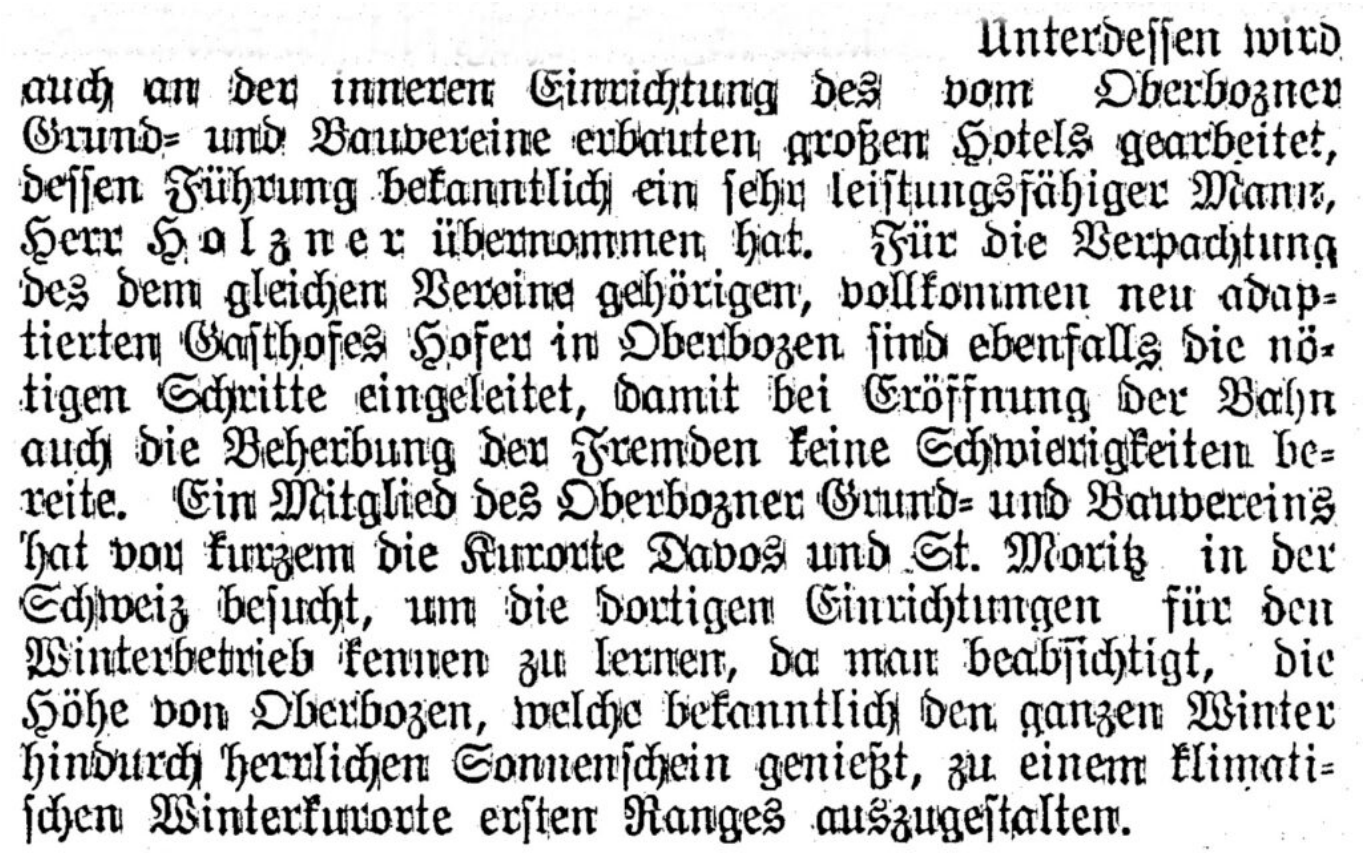
Gasthof Hofer in Oberbozen

in vorzüglicher klimatischer Lage und mit herrlichem Hochgebirgspanorama gelangt ab Juni 1907 zur Verpachtung. Derselbe liegt auf einer Meereshöhe von 1220 m, ist ca. 200 m von der Station Oberbozen der im Sommer 1907 zur Eröffnung gelangenden elektrisch betriebenen Rittnerbahn entfernt und ist mittelst dieser in ca. 1 Stunde vom Waltherplatze in Bozen aus erreichbar. Der komplett eingerichtete Gasthof ist ganzjährig zu betreiben, enthält entsprechende Restaurationsräume, eine große Terrasse und Veranda, 23 neu möblierte Fremdenzimmer mit 36 Betten, Personalzimmer, Wasserleitung, elektrische Beleuchtung etc. Postamt im Hause.

Kautionsfähige Reflektanten wollen ehestens Offerte an den Oberbozner Grund- und Bauverein, Gesellschaft m. b. H. zu Handen des Herrn Dr. Anton Kinsele, Advokat in Bozen, Obstplatz 10 richten, welcher weitere Auskünfte erteilt.

Abb.2: Die Annonce in der Bozner Zeitung vom 14. Februar 1907 zeigt uns heute, was einen Gastbetrieb damals attraktiv machte.

Die Umtriebigkeit der Gesellschafter wurde auch medial gewürdigt, wie entsprenchede Zeitungsmeldungen bezeugen (Abb. 3). Mit Davos und St. Moritz als Vorbilder hatte man tatsächlich Großes vor. Während man mit Hans Holzner als anfänglich Pächter, später Eigentümer des Hotel Oberbozen eine kontinuierliche Periode in der Rittner Tourismusgeschichte einläutete – die Familie führt inzwischen den vorbildlich geführten Betrieb in der vierten Generation – , war die Geschichte des heutigen Hotel Post weniger linear.



Unterdessen wird auch an der inneren Einrichtung des vom Oberbozner Grund- und Bauvereine erbauten großen Hotels gearbeitet, dessen Führung bekanntlich ein sehr leistungsfähiger Mann, Herr Holzner übernommen hat. Für die Verpachtung des dem gleichen Vereine gehörigen, vollkommen neu adaptierten Gasthofes Hofer in Oberbozen sind ebenfalls die nötigen Schritte eingeleitet, damit bei Eröffnung der Bahn auch die Beherbung der Fremden keine Schwierigkeiten bereite. Ein Mitglied des Oberbozner Grund- und Bauvereins hat vor kurzem die Kurorte Davos und St. Moritz in der Schweiz besucht, um die dortigen Einrichtungen für den Winterbetrieb kennen zu lernen, da man beabsichtigt, die Höhe von Oberbozen, welche bekanntlich den ganzen Winter hindurch herrlichen Sonnenschein genießt, zu einem klimatischen Winterkurorte ersten Ranges auszugestalten.

Abb. 3: Ausschnitt aus einem Bericht in der Bozner Zeitung über die Fortschritte beim Bau der Rittnerbahn vom 16. Februar 1907.

Wie schon beim Hotel Oberbozen 1911 verkaufte die Eigentümergesellschaft auch beim Gasthof Hofer nach einigen Jahren die Liegenschaft an den Pächter und auch hier erhielt der Betrieb den Namen desselben. Die Familie Friedl führte das Hotel bis nach dem Zweiten Weltkrieg. Danach übernahm der Hoteldirektor Karl (Carletto) Lang den Betrieb, der in der Folge die bis heute gültige Bezeichnung Hotel Post erhielt. Ausschlaggebend für die Namensänderung dürfte das zwischenzeitlich im Hotel untergebrachte Postamt gewesen sein. Eine Poststation, wie der unbedarfte Gast meinen könnte, hat es hier aber nie gegeben, schon deshalb nicht, weil der Ort an keiner

Durchzugsstraße lag.



Abb. 4: “Soprabolzano m. 1220 sul Rènon. Hôtel Friedl.” Vom Gasthof Hofer (siehe Abb. 5 im vorigen Beitrag) zum Hotel Friedl. Jetzt ist vom vorigen Bauernhof kaum mehr was zu erkennen, eine großzügige Veranda und viele Balkone prägen die Südseite, im Norden ist ein turmartiger Zubau für die Rezeption entstanden, die spätere Dependance rechts ist aber noch Wirtschaftsgebäude. Auf Grund der ausschließlich italienischsprachigen Beschriftung ist die Ansichtskarte der Zwischenkriegszeit zuzuordnen.

Um dem wachsenden Maria Schnee auch eine dörfliche Struktur zu geben, wurden in der Nähe der Kirche zwei Wohnhäuser mit Geschäftslokalen im Erdgeschoss errichtet, welche aneinandergebaut waren und somit den Beginn eines sich weiterzuentwickelnden Straßenzuges ergaben. Heute ist darin das “Tutti Patschenggele” und der “Weissensteiner” untergracht. Dafür musste aber der Stadel des Oberhofers mit seinen Nebengebäuden weichen.

Und wie ging es mit den beiden Höfen weiter? Trotz dass einiges davon verbaut wurde ist durch die Zusammenlegung der Flächen ein bemerkenswert großer Betrieb entstanden. Der Hofer, so sein Name

jetzt, wurde gleich nach dem Erwerb 1907 an den Mittelberger Karl Ramoser, einem Schartnerhofsohn und Viehhändler, verpachtet.

Der Heimgang des Hoferbauers in Oberbozen

Eine selten eindrucksvolle Trauerkundgebung erlebte ganz Oberbozen, als vor einiger Zeit der alte Hofervater, Karl Ramoser, zu Grabe getragen wurde. Musik. und Feuerwehr erwiesen dem Dahingeschiedenen die letzte Ehre und eröffneten feierlich den Trauerzug. Es folgten der Bürgermeister vom Ritten mit dem Gemeindeausschuß, dem der Sohn des Verewigten als Vizebürgermeister angehört, sowie zahlreiche Vertretungen der öffentlichen Körperschaften. Eine große Menge von Trauergästen aus nah und fern brachte die einmalige Beliebtheit zum Ausdruck, deren sich der Hoferbauer während seines irdischen Daseins nicht nur auf dem Ritten, sondern weit über die Grenzen seiner Heimatgemeinde hinaus erfreute. Güte und zielbewußte Freude zur Arbeit gaben seinem Leben Inhalt und Kraft. Die Festigkeit und Vornehmheit seines Charakters traten auch in seiner äußeren Gestalt, in der Gestalt eines echten Tiroler Bauern, in Erscheinung.



Als siebtes von zwölf Kindern kam er auf dem Schartnerhof in Mittelberg zur Welt. Dort bearbeitete er bis zu seinem 32. Lebensjahr das elterliche Anwesen, bis er sich mit ständig wachsendem Erfolg dem Viehhandel zuwandte. Auf diese Weise kam er viel herum, reiste durch ganz Oesterreich bis nach Wien. Nachdem er 1907 den Hoferhof in Oberbozen in Pacht genommen hatte, heiratete er zwei Jahre später Fräulein Barbara Oberrauch, Tochter eines Maurermeisters von Mittelberg, die ihm als tüchtige Bäuerin mit Fleiß und Umsicht einen landwirtschaftlichen Musterbetrieb aufbauen half. Schon 1920 konnte er vom Grund- und Bauverein den Hof, den er durch kluge Arbeit zu hoher Blüte zu entwickeln verstand, käuflich erwerben. Gleichzeitig zeichnete er sich immer mit seiner Frau durch große Wohltätigkeit und Hilfsbereitschaft aus. Arme und Bedürftige fanden am Hoferhof stets ein offenes, gütiges Herz und eine freigebige Hand. 1935 hat sich Karl Ramoser mit Erfolg der politisch Verbannten angenommen und für viele die vorzeitige Entlassung erwirkt, womit er den betroffenen Familien großes Leid ersparte.

Ganz besonders pflegte er die Gastfreundschaft. Mit welchem Anliegen man immer zu ihm kam: vorerst wurde man großzügig bewirtet.

Aber auch der Gemeinschaft galt seine Arbeit und tatkräftige Unterstützung. Man denke nur an seinen Einsatz bei der Gründung der Rittner Pferdezuchtgenossenschaft und der Oberbozner Musikkapelle; als Tambourmajor hatte er lange Zeit darin mitgewirkt und später ließ er es als Ehrenmitglied an tatkräftiger Unterstützung nie fehlen. Zu seinen großen Verdiensten zählt auch das nimmermüde Eintreten für die Erbauung des Friedhofes in Maria Himmelfahrt. Die Freiwillige Feuerwehr Oberbozen, der er als langjähriges Mitglied angehörte, ist ihm ebenfalls für die Beschaffung eines eigenen Heimes zu Dank verpflichtet.

Der Tod seiner geliebten Gattin am Allerseelentag 1957 mußte von ihm wohl als härtester Schicksalsschlag seines Lebens empfunden werden, denn jeder, der die gütige und edle Frau Barbara Ramoser kannte, wußte, welche Stütze sie dem Hoferbauer war. Treu umsorgt von seinen Kindern, Schwiegerkindern und Enkeln verbrachte er seinen Lebensabend im Kreise seiner Lieben. Sein jähes Hinscheiden traf alle unerwartet und schmerzlich. Er ruhe in Frieden!

Abb. 5: Der Nachruf über Karl Ramoser sen., erschienen in den Dolomiten vom 4. Dezember 1961.

Die Bauersleute nutzten die beiden übriggebliebenen Gebäude, d.h. sie wohnten im alten Oberhofergebäude und als Stadel wurde jener des ehemaligen Unterhofers verwendet. Nachdem das Ende des Ersten Weltkrieges der wirtschaftlichen Expansion ein jähes Ende gesetzt hatte und eine weitere Entwicklung des Fremdenverkehrs nicht absehbar war, verkaufte der Oberbozner Grund- und Bodenverein 1920 den gesamten Hof an Karl Ramoser. Dieser errichtete in den 1930er Jahren oberhalb der Bäckerei Hackhofer ein großzügiges Bauernhaus und siedelte sich dort an.



Abb. 6: “SOPRABOLZANO m. 1193 sul Renon OBERBOZEN am Ritten”. Ganz rechts der in den 30er Jahren neu erbaute Hofer, das Bild dürfte vor dem Zweiten Weltkrieg entstanden sein. Zu sehen ist noch der erste Stadel, der 1966 ein Raub der Flammen wurde (Ansichtskarte wahrscheinlich um der Zeit des Zweiten Weltkrieges).

Das alte Oberhofergebäude wurde später aufgestockt und zu einem Wohnhaus mit Mietwohnungen, der Villa Barbara, umgebaut. Zeitweise war im Parterre sogar die Tapeziererwerkstatt Prast untergebracht. Das

benachbarte kleinere Wirtschaftsgebäude, heute zum Gasthaus Babsi erweitert, beherbergte neben einer kleinen Wohnung im Erdgeschoss zeitweise die erste Filiale der örtlichen Raiffeisenkasse.



Abb. 7: Villa Kinsele (links) und Villa Barbara (auf dem Foto leider teilweise von unserer Linde verdeckt) von Süden in den 50er Jahren. Nichts erinnert mehr an das frühere bäuerliche schindelgedeckte Oberhoferwohnhaus.



Abb. 8: Die Ostseite der Villa Barbara – die Inschrift unter der Loggia ist noch erkennbar – und rechts ein Teil des Wegerhauses, 1985. Das Nebengebäude (Abb. 9) ist bereits abgerissen, das Gasthaus Babsi entsteht.



Abb. 9: Nordseite des Nebengebäudes des ehemaligen Oberhofers, Anfang der 80er Jahre. Der schwer zu findende Eingang zur ebenerdigen Raiffeisenkasse befand sich auf der Ostseite, man musste links durch den schmalen Durchgang zwischen dem Gebäude und der Dependance des Hotels Post gehen. Die Wohnung im ersten Stock wurde vermietet.

Der große Unterhoferstadel brannte 1902 und 1913 durch Blitzschlag ab, wurde aber jedes Mal wieder aufgebaut. Schließlich fiel er nach der Aussiedlung des Hofers der Spitzhacke zum Opfer. An seiner ehemaligen Nordseite stand dann jahrzehntelang der hölzerne Pavillon der Musikkapelle Oberbozen, zuerst ohne, dann mit teilweiser Überdachung. Auch der neue Hoferstadel brannte übrigens schon einmal ab, und zwar 1966, wobei die Brandursache laut Zeitungsbericht diesmal nicht festgestellt werden konnte.



Abb. 10: “OBERBOZEN am RITTEN bei Bozen – 3330a SOPRABOLZANO m. 1220 sul RENON VILLA LAURIN”. Das im Zuge der baulichen Entwicklung in Maria Schnee entstandene kleine Handelszentrum: die ehemals als Metzgerei, Gemischtwarenhandlung und Pension genutzten Gebäude Baumgartner-Prock. Vorne links der erste, noch nicht überdachte Musikpavillon mit den fixen Notenpulten, welcher dort errichtet wurde, wo früher der Unterhoferstadel nordseits an den Weg grenzte (Ansichtskarte, vermutlich 1950er Jahre. Auch dieses Mal ein krasser Vedutenschwindel, die im Hintergrund dargestellten Dolomiten liegen tatsächlich im Rücken des Betrachters).

Von nun an erinnerte im Zentrum von Maria Schnee nichts mehr an die vergangene bäuerliche Tätigkeit, der Wandel von ausschließlich landwirtschaftlich genutzten Gebäuden zu Handel, Dienstleistung und Tourismus war vollzogen.

(Schluss)

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:BTWQ8JK6} 1 donau-universitat-krems-department-fur-

e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22BTWQ8JK6%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22parsedDate%22%3A%221
907-12-20%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%2
0class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%26%23x201E%3BOberbozner%20Grund-
%20und%20Bauverein%26%23x201C%3B.%20%26lt%3Bi%26gt%3BBozner%20Nachrich
ten%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%2020.%20Dezember%201907.%26lt%3B%5C%2Fdiv%
26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%
22%3A%22newspaperArticle%22%2C%22title%22%3A%22Oberbozner%20Grund-
%20und%20Bauverein%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22
author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22o.A.%22%7D%
5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Gr%5Cu00fcndung%22%2C%22date%22%3A%221907
.12.20%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3
A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22languag
e%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22WHLJ7Y5G%22%5D%2C%22dateModi
fied%22%3A%222026-09-25T06%3A52%3A45Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. „Oberbozner Grund- und Bauverein“. *Bozner Nachrichten*. 20. Dezember 1907.

12916061 {12916061:D9DMVHE7} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22D9DMVHE7%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Oberbozner%20Grund-
%20und%20Bauverein%22%2C%22parsedDate%22%3A%221907-02-14%22%2C%22numCh
ildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-
bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-

indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BOberbozner%20Grund-%20und%20Bauverein.%20%26%23x201E%3BGasthof-Verpachtung%26%23x201C%3B.%20%26lt%3Bi%26gt%3BBozner%20Nachrichten%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%2014.%20Februar%201907.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22newspaperArticle%22%2C%22title%22%3A%22Gasthof-Verpachtung%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Oberbozner%20Grund-%20und%20Bauverein%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Gr%5Cu00fcndung%22%2C%22date%22%3A%221907.02.14%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22WHLJ7Y5G%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-11-03T22%3A27%3A35Z%22%7D%7D%5D%7D

Oberbozner Grund- und Bauverein. „Gasthof-Verpachtung“. *Bozner Nachrichten*. 14. Februar 1907.

12916061 {12916061:FNCSVT72} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22FNCSVT72%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22parsedDate%22%3A%221907-02-16%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%26%23x201E%3BOberboznerbahn%26%23x201C%3B.%20%26lt%3Bi%26gt%3BBozner%20Nachrichten%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%2016.%20Februar%201907.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22newspaperArticle%22%2C%22title%22%3A%22Oberboznerbahn%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Gr%5Cu00fcndung%22%2C%22date%

22%3A%221907.02.16%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22WHLJ7Y5G%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-09-25T06%3A48%3A28Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. „Oberboznerbahn“. *Bozner Nachrichten*. 16. Februar 1907.

12916061 {12916061:ACRGYDTA} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22ACRGYDTA%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Foto%20Fr%5Cu00e4nzl%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BFoto%20Fr%26%23xE4%3Bnzl.%20%26lt%3Bi%26gt%3BSoprabolzano%20m.%201220%20sul%20R%26%23xE8%3Bnon.%20H%26%23xF4%3Btel%20Friedl%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Ansichtskarte%2C%20Zwischenkriegszeit.%20Sammlung%20A.%20Kobler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Soprabolzano%20m.%201220%20sul%20R%5Cu00e8non.%20H%5Cu00f4tel%20Friedl%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Foto%20Fr%5Cu00e4nzl%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Ansichtskarte%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22Zwischenkriegszeit%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22WM2DAINB%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-01-09T21%3A59%3A48Z%22%7D%7D%5D%7D

Foto Fränzl. *Soprabolzano m. 1220 sul Rènon. Hôtel Friedl*. Ansichtskarte, Zwischenkriegszeit. Sammlung A. Kobler.

12916061 {12916061:74TTP6PS} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst

ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%2274TTP6PS%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22parsedDate%22%3A%221961-12-04%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%26%23x201E%3BDer%20Heimgang%20des%20Hoferbauers%20in%20Oberbozen%26%23x201C%3B.%20%26lt%3Bi%26gt%3BDolomiten%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%204.%20Dezember%201961.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22newspaperArticle%22%2C%22title%22%3A%22Der%20Heimgang%20des%20Hoferbauers%20in%20Oberbozen%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221961-12-04%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22WHLJ7Y5G%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-11-03T22%3A13%3A10Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. „Der Heimgang des Hoferbauers in Oberbozen“. *Dolomiten*. 4. Dezember 1961.

12916061 {12916061:ERXFP2US} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22ERXFP2US%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22o.A.%22%2C%22parsedDate%22%3A%221966-11-29%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3Bo.A.%20%26%23x201E%3BVerheerender%20Brand%20in%20Oberbozen%26%23x201C%3B.%20%26lt%3Bi%26gt%3BDolomiten%26lt%3B%5C%2Fi

%26gt%3B.%2029.%20November%201966.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22newspaperArticle%22%2C%22title%22%3A%22Verheerender%20Brand%20in%20Oberbozen%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22o.A.%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221966-11-29%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22WHLJ7Y5G%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222026-09-25T06%3A47%3A16Z%22%7D%7D%5D%7D

o.A. „Verheerender Brand in Oberbozen“. *Dolomiten*. 29. November 1966.

12916061 {12916061:FYSBJTQJ} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22FYSBJTQJ%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22J.F.%20Amonn%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BJ.F.%20Amonn.%20%26lt%3Bi%26gt%3BSOPRABOLZANO%20m.%201193%20sul%20Renon%20OBERBOZEN%20am%20Ritten%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Ansichtskarte%2C%20Zwischenkriegszeit.%20Sammlung%20A.%20Kobler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22SOPRABOLZANO%20m.%201193%20sul%20Renon%20OBERBOZEN%20am%20Ritten%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22J.F.%20Amonn%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Ansichtskarte%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22Zwischenkriegszeit%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22WM2DAINB%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-03-12T19%3A59%3A21Z%22%7D%7D%5D%7D

J.F. Amonn. *SOPRABOLZANO m. 1193 sul Renon OBERBOZEN am Ritten*. Ansichtskarte, Zwischenkriegszeit. Sammlung A. Kobler.

12916061 {12916061:TNRTK8VL} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22TNRTK8VL%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Anonym%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BAnonym.%20%26lt%3Bi%26gt%3BVilla%20Kinsele%20und%20Villa%20Barbara%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Fotografie%2C%20Nachkriegszeit.%20Sammlung%20A.%20Kobler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Villa%20Kinsele%20und%20Villa%20Barbara%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Anonym%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Fotografie%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22Nachkriegszeit%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22ZQRNRPW9%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-01-06T23%3A26%3A09Z%22%7D%7D%5D%7D

Anonym. *Villa Kinsele und Villa Barbara*. Fotografie, Nachkriegszeit. Sammlung A. Kobler.

12916061 {12916061:VSL9ZQFR} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22VSL9ZQFR%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Anonym%22%2C%22parsedDate%22%3A%221985%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20cla

ss%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BAnonym.%20%26lt%3Bi%26gt%3BVilla%20Barbara%20und%20Wegerhaus%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Fotografie%2C%201985.%20Sammlung%20A.%20Kobler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Villa%20Barbara%20und%20Wegerhaus%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Anonym%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Fotografie%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%221985%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22ZQRNRPW9%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-01-06T23%3A30%3A27Z%22%7D%7D%5D%7D

Anonym. *Villa Barbara und Wegerhaus*. Fotografie, 1985. Sammlung A. Kobler.

12916061 {12916061:84X4HY47} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%2284X4HY47%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Armin%20Kobler%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BArmin%20Kobler.%20%26lt%3Bi%26gt%3BNebengeb%26%23xE4%3Bude%20Oberhofer%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Fotografie%2C%20Anfang%2080er.%20Sammlung%20A.%20Kobler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22Nebengeb%5Cu00e4ude%20Oberhofer%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Armin%20Kobler%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3

A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Fotografie%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22Anfang%2080er%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22ZQRNRPW9%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-01-07T00%3A23%3A06Z%22%7D%7D%5D%7D

Armin Kobler. *Nebengebäude Oberhofer*. Fotografie, Anfang 80er. Sammlung A. Kobler.

12916061 {12916061:87KGD6KI} 1 donau-universitat-krems-department-fur-e-governance-in-wirthschaft-und-verwaltung 50 default 5814 https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%2287KGD6KI%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Foto%20Fr%5Cu00e4nzl%22%2C%22numChildren%22%3A1%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%201.35%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BFoto%20Fr%26%23xE4%3Bnzl.%20%26lt%3Bi%26gt%3BOBERBOZEN%20am%20RITTEN%20bei%20Bozen%20%26%23x2013%3B%203330a%20SOPRABOLZANO%20m.%201220%20sul%20RENON%20VILLA%20LAURIN%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B.%20Ansichtskarte%2C%20Zwischenkriegszeit.%20Sammlung%20A.%20Kobler.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22artwork%22%2C%22title%22%3A%22OBERBOZEN%20am%20RITTEN%20bei%20Bozen%20%5Cu2013%203330a%20SOPRABOLZANO%20m.%201220%20sul%20RENON%20VILLA%20LAURIN%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22creatorType%22%3A%22artist%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%22%3A%22Foto%20Fr%5Cu00e4nzl%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22%22%2C%22artworkMedium%22%3A%22Ansichtskarte%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22Zwischenkriegszeit%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22WM2DAINB%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-07-24T10%3A08%3A18Z%22%7D%7D%5D%7D

Foto Fränzl. *OBERBOZEN am RITTEN bei Bozen – 3330a SOPRABOLZANO m. 1220 sul RENON VILLA LAURIN*. Ansichtskarte, Zwischenkriegszeit. Sammlung A. Kobler.